

TRATON



9M 2025



INTERNATIONAL



Zwischenmitteilung
zum 30. September 2025

AUF EINEN BLICK

Lkw und Busse (in Einheiten)	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Auftragseingang	202.111	189.769	7 %
Absatz	224.515	245.384	- 9 %
davon Lkw	176.237	205.233	- 14 %
davon Busse	25.551	20.843	23 %
davon MAN TGE	22.727	19.308	18 %
BEV-Absatz-Quote (ohne MAN TGE, in %)	1,0	0,5	0,5 ppt.
TRATON GROUP			
Umsatz (in Mio €)	32.322	35.253	- 8 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	2.039	3.261	- 1.222
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	6,3	9,3	- 2,9 ppt.
Ergebnis je Aktie (in €)	2,07	4,12	- 2,05
Aktive Belegschaft ¹	107.474	105.541	1.933
TRATON Operations			
Umsatz (in Mio €)	31.186	34.266	- 9 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	2.321	3.570	- 1.249
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	7,4	10,4	- 3,0 ppt.
Primäre F&E-Kosten (in Mio €) ²	1.960	1.747	12 %
Sachinvestitionen (in Mio €)	1.034	1.042	- 1 %
Netto-Cashflow (in Mio €)	28	1.344	- 1.316
TRATON Financial Services			
Umsatz (in Mio €)	1.597	1.409	13 %
Ergebnis vor Steuern (in Mio €)	144	156	- 12
Eigenkapital (in Mio €) ³	2.190	1.926	263
Eigenkapitalrendite (in %)	9,1	10,9	- 1,9 ppt.

¹ Stand am 30. September 2025 und 31. Dezember 2024

² Vorjahreswert wurde an aktuelle Darstellung angepasst, siehe dazu Abschnitt „Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten bei TRATON Operations“

³ Stand am 30. September

Auftragseingang
gewachsen um



7 %

Mit 224.515 Fahrzeugen
ein **Absatzrückgang** von

9 %

Umsatz um 8 %
auf rund

32,3

Mrd € gesunken

Bereinigtes Operatives Ergebnis
um 1,2 Mrd € auf rund

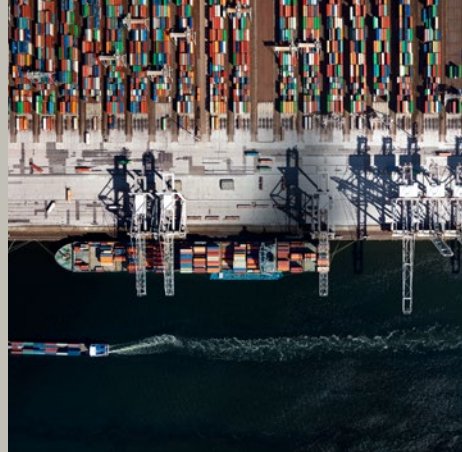
2,0

Mrd € gesunken

Bereinigte Operative Rendite
sinkt auf

6,3 %

INHALT


 Rotterdam, Niederlande

Geschäftsverlauf	4	Ausgewählte Finanzinformationen	22
Wesentliche Ereignisse	4	Gewinn- und Verlustrechnung	22
Finanzielle Steuerung	5	Verkürzte Gesamtergebnisrechnung	23
Auftragseingang und Absatz TRATON Operations nach Ländern	7	Bilanz	24
Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung der TRATON GROUP	9	Kapitalflussrechnung	26
Segmente der TRATON GROUP	12	Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse	28
Netto-Cashflow	17	Segmentberichterstattung	28
Sachinvestitionen bei TRATON Operations	18	Vorjahresinformationen	30
Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten bei TRATON Operations	18	Finanzkalender	31
Nettoliquidität/-verschuldung	19		
Chancen und Risiken	20		
Prognosebericht	20		

Die TRATON SE ist eine europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea) nach deutschem Recht und ist zum Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse als Hauptbörse und der Nasdaq Stockholm als Sekundärbörse zugelassen. Die vorliegende Zwischenmitteilung wurde nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Abweichungen von der von der Nasdaq Stockholm herausgegebenen Guidance Note for Preparing Interim Management Statements sind auf unserer Homepage www.traton.com beschrieben und erläutert. Diese Zwischenmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standards (IAS) 34 *Zwischenberichterstattung* dar und wurde nicht einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Zwischenmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen für das verbleibende Geschäftsjahr 2025. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit der TRATON GROUP (TRATON) wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die TRATON in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Homepage www.traton.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den IFRS Accounting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Alle Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen. Die Vergleichswerte des Vorjahres werden neben den Werten des aktuellen Geschäftsjahres in Klammern dargestellt. Die aktuelle Definition der Leistungsindikatoren ist im veröffentlichten Geschäftsbericht des Vorjahres enthalten. Der Bericht steht auf unserer Homepage unter dem Link www.traton.com/publikationen zur Verfügung. Aktualisierungen der Definitionen sind in dieser Mitteilung beschrieben.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in diesem Bericht auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet und die männliche Bezeichnung gewählt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass mit dieser Bezeichnung alle Geschlechtsidentitäten gemeint sind.

GESCHÄFTSVERLAUF

Wesentliche Ereignisse

Die TRATON GROUP erzielte im Berichtszeitraum in einem weiterhin schwachen und von Unsicherheiten geprägten Marktumfeld einen Umsatz von 32,3 Mrd € (35,3 Mrd €). Der Rückgang von 8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum lag vor allem an rückläufigen Lkw-Absätzen bei Scania Vehicles & Services in Brasilien und International Motors in Nordamerika. Das Operative Ergebnis (bereinigt) erreichte 2,0 Mrd € (3,3 Mrd €), die Operative Rendite (bereinigt) war mit 6,3 % vor allem volumenbedingt rückläufig im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (9,3 %).

Scania hat bis zum Ende des 3. Quartals 2025 die Inbetriebnahme der neuen Produktionsstätte in Rugao, China, vorbereitet. Das Werk wurde offiziell am 15. Oktober 2025 eröffnet und orientiert sich an den weltweiten Produktionsstandards von Scania unter Berücksichtigung der Anforderungen des TRATON-Baukastensystems. Es wird nicht nur den chinesischen Inlandsmarkt bedienen, sondern auch Produkte nach Asien und Ozeanien exportieren. Scania plant, sowohl Diesel- als auch später Elektro-Lkw anzubieten. Die Investition in China setzt zudem ein Zeichen für Nachhaltigkeit: Das Werk wird zu 100 % mit erneuerbarer Energie betrieben.

Am 21. August 2025 hat TRATON erfolgreich ein australisches Medium-Term-Note (AMTN)-Programm mit einem Volumen von 5,0 Mrd AUD (ca. 2,9 Mrd €) aufgesetzt. Mit diesem Schritt erweitert TRATON seine Finanzierungsstrategie und eröffnet sich einen Zugang zu neuen Investorengruppen in Australien, Neuseeland, Japan, Singapur sowie Hongkong. Das AMTN-Programm ergänzt das bestehende European-Medium-Term-Note-Programm, das der TRATON GROUP seit 2021 als zentrale Finanzierungsplattform dient und am 24. März 2025 von 12,0 Mrd € auf 18,0 Mrd € erhöht wurde. Zudem hat die TRATON GROUP im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie ein Green Finance Framework eingeführt, das der (Re-)Finanzierung nachhaltiger Investitionen in batterieelektrische Fahrzeuge (BEVs) entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette dient.

Die Vorbereitungen für die Zusammenführung signifikanter Teile der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der einzelnen Marken zu einer markenübergreifenden Organisation wurden zum 30. Juni 2025 abgeschlossen, sodass die gruppenweite Forschung & Entwicklung (Group R&D) zum 1. Juli 2025 ihre Arbeit aufnehmen konnte. Damit hat die TRATON GROUP einen strategischen Meilenstein erreicht. Rund 9.000 Mitarbeiter sind aus den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der TRATON-Marken Scania, MAN, International und Volkswagen Truck & Bus unter das Dach der Group R&D gewechselt. Infolgedessen gab es auch eine Umstellung in der Konzernsteuerung der TRATON GROUP, welche im Kapitel „Finanzielle Steuerung“ detailliert erläutert wird.

Am 30. Juni 2025 hat TRATON Financial Services (TRATON FS) die geplante Einführung der integrierten Finanzdienstleistungsplattform in 14 strategischen Märkten erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen der virtuellen ordentlichen Hauptversammlung der TRATON SE am 14. Mai 2025 haben die Aktionäre für eine Dividende von 1,70 € je Aktie gestimmt, was insgesamt zu einer Ausschüttung von 850 Mio € führte.

Ein bedeutender Schritt im wichtigen Technologiefeld der softwaredefinierten Fahrzeugplattformen ist der TRATON GROUP mit der im März 2025 eingegangenen strategischen Partnerschaft mit Applied Intuition gelungen, einem Anbieter von Fahrzeugsoftware aus dem Silicon Valley.

Die Volkswagen International Luxembourg S.A. hat am 19. März 2025 ihre Beteiligung an der TRATON GROUP reduziert. Insgesamt wurden Aktien in Höhe von 360 Mio € zu einem Preis von 32,75 € pro Aktie platziert. Hierdurch reduzierte sich die Beteiligung der Volkswagen International Luxembourg S.A. um 2,2 % von 89,7 % auf 87,5 %. Der Freefloat an frei handelbaren Aktien erhöhte sich dadurch auf 12,5 %.

Finanzielle Steuerung

Zum 30. Juni 2025 wurde die Zusammenführung signifikanter Teile der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der einzelnen Marken zu einer markenübergreifenden gruppenweiten Forschung & Entwicklung abgeschlossen. Dies bedingte eine Umstellung in der Konzernsteuerung der TRATON GROUP, welche sich auf die Segmentberichterstattung auswirkt. Die Anzahl und Bezeichnungen der Segmente bleiben dadurch unverändert. Die Umstellung betrifft die Aufwendungen und konzerninternen Erträge, welche in der markenübergreifenden Forschung & Entwicklung anfallen.

Bei markenübergreifenden F&E-Projekten wurden bis zum 30. Juni 2025 die F&E-Projekte einem Segment zugeordnet und die F&E-Aufwendungen an die anderen Segmente, welche von dieser Forschung und Entwicklung profitierten, über Lizenzen in der Nutzungsphase weiterverrechnet. Seit dem 1. Juli 2025 werden die markenübergreifenden F&E-Projekte überwiegend zentralisiert erfasst. Konzerninterne F&E-Aufwendungen und -Erträge, welche zwischen Group R&D und den Segmenten entstehen, werden nunmehr bereits für die Segmentdarstellung eliminiert. Die nicht eliminierten F&E-Aufwendungen in Group R&D werden nach vorher festgelegten Prinzipien auf die von dem Entwicklungsprojekt profitierenden Segmente innerhalb TRATON Operations allokiert.

Zur Vergleichbarkeit wurden die betroffenen Vorjahreswerte der einzelnen Segmente entsprechend angepasst. Die folgende Tabelle zeigt, welche Effekte sich dadurch auf den Umsatz, das Operative Ergebnis (bereinigt) und die Operative Rendite (bereinigt) für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2024 ergeben. Dabei ist zu beachten, dass der Effekt für das Segment Scania Vehicles & Services auch dadurch zustande kommt, dass dieses Segment vor der Umstellung eine führende Rolle bei der Forschung und Entwicklung innerhalb der TRATON GROUP hatte. Für TRATON Operations insgesamt ergeben sich keine Effekte.

Geschäftsverlauf

Ausgewählte Finanzinformationen

Anpassung der 9M 2024-Vergleichswerte aufgrund der R&D-Neuaufstellung

in Mio €	Scania Vehicles & Services			MAN Truck & Bus			International Motors			Volkswagen Truck & Bus		
	9M 2024	Veränderung	9M 2024 (angepasst)	9M 2024	Veränderung	9M 2024 (angepasst)	9M 2024	Veränderung	9M 2024 (angepasst)	9M 2024	Veränderung	9M 2024 (angepasst)
Umsatz	13.911	–	13.911	10.133	– 45	10.089	8.256	–	8.256	2.328	–	2.328
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.998	86	2.084	751	– 39	712	564	– 45	519	278	– 2	276
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	14,4	0,6	15,0	7,4	– 0,3	7,1	6,8	– 0,5	6,3	12,0	– 0,1	11,9

Geschäftsverlauf

Ausgewählte Finanzinformationen

Auftragseingang und Absatz TRATON Operations nach Ländern

in Einheiten	Auftragseingang			Absatz		
	9M 2025	9M 2024	Veränderung	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Gesamt	202.111	189.769	7 %	224.515	245.384	- 9 %
davon vollelektrische Fahrzeuge	2.136	2.374	- 10 %	2.049	1.131	81 %
BEV-Absatz-Quote (ohne MAN TGE, in %)	-	-	-	1,0	0,5	0,5 ppt.
Lkw	161.817	148.955	9 %	176.237	205.233	- 14 %
EU27+3	75.351	52.618	43 %	72.988	76.904	- 5 %
davon Deutschland	19.650	14.179	39 %	18.451	19.836	- 7 %
Nordamerika	26.016	35.831	- 27 %	38.946	61.052	- 36 %
davon USA/Kanada	21.471	28.763	- 25 %	34.015	50.015	- 32 %
davon Mexiko	4.545	7.068	- 36 %	4.931	11.037	- 55 %
Südamerika	40.175	43.806	- 8 %	44.639	46.669	- 4 %
davon Brasilien	29.372	37.271	- 21 %	34.283	40.142	- 15 %
Rest der Welt	20.275	16.700	21 %	19.664	20.608	- 5 %
Busse	19.779	24.253	- 18 %	25.551	20.843	23 %
EU27+3	4.579	5.166	- 11 %	5.086	3.708	37 %
davon Deutschland	1.099	1.187	- 7 %	1.109	794	40 %
Nordamerika	6.476	10.813	- 40 %	11.088	9.017	23 %
davon USA/Kanada	5.939	8.727	- 32 %	9.862	6.603	49 %
davon Mexiko	537	2.086	- 74 %	1.226	2.414	- 49 %
Südamerika	6.215	6.307	- 1 %	7.219	6.133	18 %
davon Brasilien	4.754	5.094	- 7 %	5.699	5.137	11 %
Rest der Welt	2.509	1.967	28 %	2.158	1.985	9 %
MAN TGE	20.515	16.561	24 %	22.727	19.308	18 %
EU27+3	19.978	16.292	23 %	22.221	18.985	17 %
davon Deutschland	6.500	4.750	37 %	7.650	6.097	25 %
Rest der Welt	537	269	100 %	506	323	57 %

Der Auftragseingang lag im Berichtszeitraum spürbar über dem Vorjahr. Dies resultierte aus unterschiedlichen Dynamiken auf Produkt- und regionaler Ebene. So verzeichnete die TRATON GROUP im Lkw-Geschäft einen sehr starken Auftragsanstieg in der Region EU27+3, was im Wesentlichen auf Ersatzbedarfe zurückzuführen ist. In Nordamerika sind die Kunden aufgrund von Unsicherheiten hinsichtlich der US-Zollpolitik und den unklaren Auswirkungen auf die US-Wirtschaft weiterhin in Wartestellung, was den Lkw-Auftragseingang negativ beeinflusste. In Südamerika ist in einem zunehmend herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld eine abnehmende Dynamik in Brasilien zu beobachten, welche sich in geringeren Lkw-Auftragseingängen, insbesondere im schweren Lkw-Segment, widerspiegelte. Der Auftragseingang bei Bussen ging insbesondere in der Region Nordamerika gravierend zurück, im Wesentlichen aufgrund einer nun restriktiven Auftragsannahme, bedingt durch den sehr hohen Auftragsbestand. Die Nachfrage nach dem MAN TGE stieg aufgrund des Modellwechsels stark an.

Der Absatz lag in den ersten neun Monaten spürbar unter dem Vorjahresniveau. In der Region EU27+3 lässt sich der moderate Rückgang der Lkw-Absätze durch ein weiterhin schwaches Marktumfeld erklären. Im 3. Quartal 2025 war dort jedoch aufgrund der guten Auftragseingänge der vergangenen Quartale eine positive Absatzentwicklung zu verzeichnen. Der Lkw-Absatz in Nordamerika lag sehr stark unter dem Vorjahr. Besonders die Nachfrage nach schweren Lkw war von einer anhaltenden Rezession im Frachtverkehr sowie von anhaltenden Unsicherheiten in Bezug auf die US-Zollpolitik betroffen. In Südamerika waren die Lkw-Absätze leicht rückläufig, was insbesondere durch eine Eintrübung der brasilianischen Wirtschaft, steigende Zinsen und hohe Inflation zu erklären ist. Das Bus-Geschäft konnte einen starken Absatzanstieg verzeichnen. Das Vorjahr war durch den verzögerten Hochlauf des neuen Schulbusmodells bei International stark beeinträchtigt.

Das Verhältnis von Auftragseingang zu Absatz (Book-to-bill Ratio) betrug im Berichtszeitraum 0,9 (0,8).

Im Berichtszeitraum wurden 646 (306) vollelektrische Lkw, 1.387 (730) vollelektrische Busse und 16 (95) MAN eTGE abgesetzt.

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	9M 2025	9M 2024	9M 2025	9M 2024	9M 2025	9M 2024	9M 2025	9M 2024
Umsatz	32.322	35.253	31.186	34.266	1.597	1.409	- 460	- 423
Umsatzkosten	- 26.044	- 27.662	- 25.322	- 26.962	- 1.089	- 963	368	263
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.279	7.591	5.863	7.304	508	447	- 93	- 160
Vertriebskosten	- 2.809	- 2.802	- 2.411	- 2.447	- 230	- 170	- 168	- 184
Verwaltungskosten	- 1.304	- 1.299	- 1.122	- 1.130	- 24	- 35	- 158	- 134
Sonstiges Operatives Ergebnis	- 443	- 388	- 325	- 315	- 111	- 84	- 7	11
Operatives Ergebnis	1.723	3.103	2.005	3.412	144	158	- 426	- 467
Operatives Ergebnis (bereinigt)	2.039	3.261	2.321	3.570	144	158	- 426	- 467
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	6,3	9,3	7,4	10,4	9,0	11,2	-	-
Finanzergebnis	- 285	- 427	- 42	- 589	0	- 1	- 243	164
Ergebnis vor Steuern	1.439	2.676	1.963	2.823	144	156	- 669	- 303
Ertragsteuern	- 403	- 615	- 572	- 712	- 43	- 44	212	140
Ergebnis nach Steuern	1.036	2.060	1.391	2.111	101	112	- 457	- 163

Operatives Ergebnis

Der Umsatz der TRATON GROUP lag in den ersten neun Monaten 2025 um 2,9 Mrd € bzw. 8 % unter dem Vorjahreswert. Geringere Lkw-Absätze im Geschäftsfeld TRATON Operations waren der wesentliche Treiber für diesen Rückgang. Das Vehicle-Services-Geschäft entwickelte sich stabil. Der Anteil des Vehicle-Services-Geschäfts am Gesamtumsatz betrug 20 % (19 %). Der Umsatz im Segment TRATON Financial Services konnte aufgrund des weiteren Anstiegs des Portfolios um 13 % gesteigert werden.

Die TRATON GROUP erzielte im Berichtszeitraum ein um 1,3 Mrd € bzw. 17 % rückläufiges Bruttoergebnis vom Umsatz. Insbesondere die niedrigeren Lkw-Absätze bei TRATON Operations trugen zu dem geringeren Ergebnis bei. Zudem wurde das Bruttoergebnis durch die niedrigere Kapazitätsauslastung aufgrund geringerer Produktionsvolumina bei den schweren Lkw, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beendigung eines Entwicklungsprojekts in den USA infolge der verzögerten Transformationsgeschwindigkeit batterieelektrischer Fahrzeuge sowie Währungseffekte vor allem aufgrund der Aufwertung der schwedischen Krone belastet. Zusätzlich wirkten höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Produktionsstart des neuen Werkes in China, höhere Materialkosten aufgrund von Zöllen sowie Effekte im Zusammenhang mit den EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern ergebnisbelastend. Die Bruttomarge der TRATON GROUP ging um 2,1 Prozentpunkte auf 19,4 % (21,5 %) und bei TRATON Operations um 2,5 Prozentpunkte auf 18,8 % (21,3 %) zurück.

Geschäftsverlauf

Ausgewählte Finanzinformationen

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten der TRATON GROUP konnten auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Der Anstieg der Vertriebskosten bei TRATON Financial Services im Wesentlichen bedingt durch den Eintritt neuer Mitarbeiter konnte durch geringere Vertriebskosten vornehmlich bei TRATON Operations kompensiert werden. Der Vertriebs- und Verwaltungskostensatz stieg wesentlich bedingt durch den Umsatzrückgang um 1,1 Prozentpunkte auf 12,7 % (11,6 %) an.

Das Sonstige Operative Ergebnis verringerte sich um 55 Mio € gegenüber dem Vorjahr. Wesentlicher Treiber für den Rückgang waren Währungsverluste, insbesondere aus der Bewertung von Fremdwährungsforderungen sowie höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit Restrukturierungen. Gegenläufig wirkten Währungsgewinne, insbesondere aus der Bewertung von Fremdwährungsverbindlichkeiten sowie positive Effekte aus der Bewertung von Derivaten.

Das Operative Ergebnis wurde durch Aufwendungen für zivilrechtliche Klagen gegen Scania und MAN im Zusammenhang mit den EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern von 147 Mio € (151 Mio €) sowie Aufwendungen für Restrukturierungen von 40 Mio € (7 Mio €) belastet. Zudem wirkten Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beendigung eines BEV-Entwicklungsprojekts bei International Motors von 128 Mio € (– Mio €). Davon entfielen 100 Mio € (– Mio €) auf die Abwertung von aktivierten Entwicklungskosten.

Aufgrund der genannten Effekte, insbesondere aufgrund des Rückgangs des Bruttoergebnisses vom Umsatz, lag das Operative Ergebnis der TRATON GROUP in den ersten neun Monaten 2025 um 1,4 Mrd € bzw. 44 % unter dem Vorjahreswert.

Bereinigungen des Operativen Ergebnisses

Bereinigungen (in Mio €)	9M 2025	9M 2024
Scania Vehicles & Services	60	102
davon Rechtsverfahren und damit verbundene Maßnahmen	23	95
davon Restrukturierungsmaßnahmen	37	7
MAN Truck & Bus	127	57
davon Rechtsverfahren und damit verbundene Maßnahmen	124	57
davon Restrukturierungsmaßnahmen	4	–
International Motors	128	–
davon Beendigung eines Entwicklungsprojekts für batterieelektrische Fahrzeuge	128	–
TRATON Operations	315	159
TRATON GROUP	315	159

In der aktuellen Berichtsperiode betrugen die Bereinigungen bei TRATON Operations 315 Mio € (159 Mio €). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- Aufwendungen von 147 Mio € (151 Mio €) im Zusammenhang mit zivilrechtlichen Klagen gegen Scania Vehicles & Services und MAN Truck & Bus infolge der EU-Truck-Cases in einzelnen Ländern. Die Erfassung erfolgte nach aktualisierter Risikobewertung sowie aufgrund von Fremdwährungseffekten.
- Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beendigung eines BEV-Entwicklungsprojekts bei International Motors von 128 Mio € (– Mio €).
- Aufwendungen von 37 Mio € (7 Mio €) für Abfindungen im Zusammenhang mit Restrukturierungen bei Scania Vehicles & Services. Die Aufwendungen im Vorjahr bezogen sich auf die Neuausrichtung des Scania Bus-Geschäfts.
- Aufwendungen von 4 Mio € (– Mio €) für eine interne Reorganisation bei MAN Truck & Bus.

Das Operative Ergebnis (bereinigt) der TRATON GROUP sank um 1,2 Mrd € (37 %) gegenüber dem Vorjahr. Die Operative Rendite (bereinigt) der TRATON GROUP sank um 3,0 Prozentpunkte auf 6,3 % (9,3 %). Bei TRATON Operations betrug der Rückgang der Operativen Rendite (bereinigt) 3,0 Prozentpunkte auf 7,4 % (10,4 %).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis der TRATON GROUP verbesserte sich um 142 Mio € gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Erhöhend wirkten vor allem der Wegfall negativer Effekte aus Währungsumrechnung im Vorjahr sowie geringere Zinsaufwendungen in der aktuellen Berichtsperiode. Im Geschäftsfeld TRATON Operations resultierte ein Ertrag aus der Anpassung der Beteiligungsstruktur des Finanzdienstleistungsgeschäfts von 290 Mio €, der jedoch auf Ebene der TRATON GROUP eliminiert wurde.

Steuern

Die Ertragsteuern reduzierten sich vor allem ergebnisbedingt um 212 Mio € gegenüber dem Vorjahr. Die Steuerquote lag über dem Vorjahresniveau bei 28 % (23 %). Im Vorjahr wurde die Steuerquote vornehmlich durch höhere steuerfreie Erträge entlastet.

Segmente der TRATON GROUP

Scania Vehicles & Services

	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	65.647	56.413	16 %
Absatz (in Einheiten)	68.391	74.055	- 8 %
davon Lkw	63.488	70.034	- 9 %
davon Busse	4.903	4.021	22 %
Book-to-bill Ratio	0,96	0,76	0,20
Umsatz (in Mio €)	13.134	13.911	- 6 %
Neufahrzeuge	8.554	9.458	- 10 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	2.981	2.871	4 %
Sonstige	1.598	1.583	1 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €) ²	1.397	2.084	- 687
Operative Rendite (bereinigt) (in %) ²	10,6	15,0	- 4,3 ppt.

¹ enthält Originalteile und Werkstattleistungen

² Vorjahreswerte wurden angepasst, siehe dazu Abschnitt „Finanzielle Steuerung“

Scania Vehicles & Services verzeichnete im Berichtszeitraum einen erheblichen Anstieg des Auftragseingangs gegenüber dem Vorjahr. Ein herausforderndes Umfeld in Nord- und Südamerika, insbesondere Brasilien und Mexiko, mit deutlich niedrigeren Auftragseingängen konnte durch einen sehr starken Anstieg in der Region EU27+3 mehr als kompensiert werden.

Der Lkw-Absatz ging im Vergleich zum Vorjahr spürbar zurück. Dies ist auf das schwache wirtschaftliche Umfeld in der Region EU27+3 und die allgemeine Kaufzurückhaltung zurückzuführen. In Brasilien erfuhr Scania Vehicles & Services einen noch stärkeren Rückgang in einem Marktumfeld, das von hohen Lagerbeständen bei den Händlern, steigenden Zinsen und hoher Inflation geprägt ist. Der Absatz von Bussen stieg aufgrund von Lieferverzögerungen im Vorjahr deutlich an.

Der rückläufige Absatz war auch maßgeblich für den moderaten Rückgang im Umsatz, der vor allem das Neufahrzeug-Geschäft betraf. Dies konnte nur teilweise durch das solide Vehicle-Services-Geschäft kompensiert werden.

Haupttreiber für den Rückgang des Operativen Ergebnis (bereinigt) war der volumenbedingte Umsatzrückgang. Daneben belasteten negative Währungseffekte und höhere Aufwendungen für den Aufbau des neuen chinesischen Produktionsstandorts das Operative Ergebnis (bereinigt).

Geschäftsverlauf

Ausgewählte Finanzinformationen

MAN Truck & Bus

	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	72.615	54.858	32 %
Absatz (in Einheiten)	71.672	69.215	4 %
davon Lkw	44.047	46.275	– 5 %
davon Busse	4.898	3.632	35 %
davon MAN TGE	22.727	19.308	18 %
Book-to-bill Ratio	1,01	0,79	0,22
Umsatz (in Mio €)¹	9.984	10.089	– 1 %
Neufahrzeuge	6.036	6.177	– 2 %
Vehicle-Services-Geschäft ²	2.194	2.178	1 %
Sonstige ¹	1.753	1.734	1 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €) ¹	557	712	– 155
Operative Rendite (bereinigt) (in %) ¹	5,6	7,1	– 1,5 ppt.

¹ Vorjahreswerte wurden angepasst, siehe dazu Abschnitt „Finanzielle Steuerung“

² enthält Originalteile und Werkstattleistungen

MAN Truck & Bus verzeichnete im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr einen sehr starken Anstieg im Auftragseingang. Dies lag insbesondere an einer sehr starken Lkw-Nachfrage in der Region EU27+3 und einer konsequenten Umsetzung der Wachstumsstrategie mit dem MAN TGE.

Der Absatz lag moderat über dem Vorjahresniveau, im Wesentlichen aufgrund höherer Absätze im Bus- und MAN TGE-Bereich. Der Lkw-Absatz ging aufgrund des weiterhin schwierigen Marktumfelds in der Region EU27+3 sowie insbesondere in Deutschland zurück.

Der Umsatz lag leicht unter Vorjahresniveau. Der leicht rückläufige Neufahrzeugumsatz ist u.a. auf eine Produktmixverschiebung von Lkw hin zu Bus und MAN TGE zurückzuführen. Das Vehicle-Services-Geschäft zeigte eine solide Entwicklung.

Das Operative Ergebnis (bereinigt) lag stark unter dem Vorjahresniveau, hauptsächlich aufgrund eines veränderten Produkt- und Regionen-Mix sowie höherer Herstellungskosten.

Geschäftsverlauf

Ausgewählte Finanzinformationen

International Motors

	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	31.911	42.774	– 25 %
Absatz (in Einheiten)	47.952	66.772	– 28 %
davon Lkw	38.083	59.098	– 36 %
davon Busse	9.869	7.674	29 %
Book-to-bill Ratio	0,67	0,64	0,02
Umsatz (in Mio €)	6.200	8.256	– 25 %
Neufahrzeuge	4.461	6.084	– 27 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	1.273	1.388	– 8 %
Sonstige	466	784	– 41 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €) ²	96	519	– 423
Operative Rendite (bereinigt) (in %) ²	1,6	6,3	– 4,7 ppt.

¹ enthält Originalteile

² Vorjahreswerte wurden angepasst, siehe dazu Abschnitt „Finanzielle Steuerung“

Aufgrund der deutlichen Käuferzurückhaltung in Nordamerika verzeichnete International Motors einen starken Rückgang des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahr.

Auch der Lkw-Absatz war im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedriger, was auf die anhaltende Rezession im Fracht- und Güterverkehr, Unsicherheiten in Bezug auf die US-Zollpolitik sowie eine schwächere Nachfrage in Mexiko nach Ende der Euro 5-Vorzieheffekte aus dem Jahr 2024 zurückzuführen war. Demgegenüber stieg der Busabsatz, da das 1. Halbjahr 2024 durch den verzögerten Hochlauf des neuen Schulbusmodells negativ beeinflusst worden war.

Die Umsatzerlöse waren im Vergleich zum Vorjahr stark rückläufig. Der kräftige Rückgang des Neufahrzeuggeschäfts ist auf die Entwicklung des Absatzvolumens zurückzuführen. Die schwächere Absatzentwicklung wirkt sich ebenfalls auf die Umsatzerlöse im Vehicle-Services-Geschäft aus, welche spürbar unter dem Vorjahreszeitraum lagen.

Der geringere Umsatz konnte nur teilweise durch Einsparungen bei den Produkt- und Fixkosten kompensiert werden, was zu einem gravierend rückläufigen Operativen Ergebnis (bereinigt) im Vergleich zum Vorjahr führte.

Geschäftsverlauf

Ausgewählte Finanzinformationen

Volkswagen Truck & Bus

	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Auftragseingang (in Einheiten)	32.064	35.745	- 10 %
Absatz (in Einheiten)	36.662	35.742	3 %
davon Lkw	30.743	30.214	2 %
davon Busse	5.919	5.528	7 %
Book-to-bill Ratio	0,87	1,00	-0,13
Umsatz (in Mio €)	2.190	2.328	- 6 %
Neufahrzeuge	2.029	2.159	- 6 %
Vehicle-Services-Geschäft ¹	126	134	- 6 %
Sonstige	35	34	2 %
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €) ²	271	276	- 5
Operative Rendite (bereinigt) (in %) ²	12,4	11,9	0,5 ppt.

¹ enthält Originalteile und Werkstattleistungen² Vorjahreswerte wurden angepasst, siehe dazu Abschnitt „Finanzielle Steuerung“

Volkswagen Truck & Bus verzeichnete im Berichtszeitraum in einem Marktumfeld, das vor allem in Brasilien von gestiegenen Händlerbeständen, hohen Zinsen und Inflationsdruck geprägt war, einen deutlichen Rückgang des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahr.

Der Absatz stieg im Berichtszeitraum leicht an. Steigende Absätze in wachsenden südamerikanischen Märkten wie Argentinien, Chile und Kolumbien wurden teilweise durch niedrigere Absätze in Mexiko kompensiert. Der Busabsatz lag spürbar über dem Vorjahresniveau.

Die Umsatzerlöse lagen leicht unter dem Vorjahresniveau und wurden durch Währungseffekte belastet.

Der leichte Rückgang im Operativen Ergebnis (bereinigt) ist hauptsächlich auf Währungseffekte zurückzuführen.

Geschäftsverlauf

Ausgewählte Finanzinformationen

TRATON Financial Services

	9M 2025	9M 2024	Veränderung
Umsatz (in Mio €)	1.597	1.409	13 %
Ergebnis vor Steuern (in Mio €)	144	156	– 12
Eigenkapital (in Mio €) ¹	2.190	1.926	263
Eigenkapitalrendite (in %)	9,1	10,9	– 1,9 ppt.

¹ Stand 30. September

Nachdem im Jahr 2024 in mehreren Ländern die Rechte auf das zukünftige MAN-Finanzdienstleistungsgeschäft übernommen worden waren, hat TRATON Financial Services den Erwerb desselben im 1. Halbjahr 2025 abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurden in weiteren Ländern, darunter u.a. in Brasilien, die Rechte auf das Finanzdienstleistungsgeschäft für MAN und Volkswagen Truck & Bus für einen Kaufpreis von 72 Mio € (183 Mio €) erworben.

Der Umsatz im Segment TRATON Financial Services konnte aufgrund des weiteren Anstiegs des Portfolios deutlich gesteigert werden. Der Portfolioanstieg ist auch getrieben durch die zusätzlichen Finanzierungsvolumina von MAN und Volkswagen Truck & Bus.

Der Start der Finanzierungsaktivitäten in mehreren neuen Märkten im Vorjahr führte zu höheren Kosten, die durch höhere Zinserträge aufgrund des gestiegenen Portfoliovolumens nicht kompensiert werden konnten. Darüber hinaus wirkten sich höhere Finanzierungs- und Risikokosten sowie ein erhöhter Wettbewerbsdruck negativ auf das Ergebnis vor Steuern aus.

Das Eigenkapital von TRATON Financial Services stieg gegenüber dem Vergleichswert zum 31. Dezember 2024 von 2.052 Mio € um 138 Mio € an. Dabei wirkten sich im Berichtszeitraum getätigte konzerninterne Einlagen von 161 Mio € (188 Mio €) eigenkapitalerhöhend aus. Gegenläufig wirkte der im Rahmen der Erwerbe zu den Erwerbszeitpunkten entstandene und mit dem Eigenkapital verrechnete Unterschiedsbetrag zwischen den übertragenen Gegenleistungen und dem Nettovermögen zu Buchwerten nach Verrechnung latenter Steuern von 62 Mio € (168 Mio €) auf das Eigenkapital.

Das niedrigere Ergebnis vor Steuern und die Erhöhung des Eigenkapitals führten zu einer gesunken Eigenkapitalrendite.

Netto-Cashflow

Verkürzte Kapitalflussrechnung der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	9M 2025	9M 2024	9M 2025	9M 2024	9M 2025	9M 2024	9M 2025	9M 2024
Brutto-Cashflow	2.779	4.143	3.070	4.273	388	381	- 679	- 510
Veränderung Working Capital	- 2.823	- 3.500	- 1.283	- 1.323	- 1.852	- 2.612	313	435
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	- 44	644	1.786	2.949	- 1.464	- 2.230	- 366	- 75
Cashflow aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts	- 1.800	- 1.670	- 1.758	- 1.605	- 59	- 49	17	- 16
Netto-Cashflow	- 1.844	- 1.026	28	1.344	- 1.523	- 2.279	- 349	- 91

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit der TRATON GROUP sank in den ersten neun Monaten 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 687 Mio € auf -44 Mio €. Dies resultierte in erster Linie aus der Reduktion des Brutto-Cashflows um 1,4 Mrd €, die vor allem das um 1,4 Mrd € gesunkene Operative Ergebnis widerspiegelt. Gegenläufig wirkte die um 677 Mio € geringere Zunahme der Mittelbindung im Working Capital, die vorwiegend auf den schwächeren Aufbau der Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft von 1,2 Mrd € und den um 564 Mio € geringeren Aufbau der Vorräte zurückzuführen ist. Wesentliche gegenläufige Treiber des Rückgangs der Mittelbindung im Working Capital sind die um 599 Mio € höhere Zunahme der vermieteten Vermögenswerte sowie ein Aufbau der Forderungen im Gegensatz zum Abbau im Vorjahr (Effekt: 569 Mio €).

Im Berichtszeitraum stieg die Mittelbindung im Working Capital um insgesamt 2,8 Mrd €. Der wesentlichste Treiber waren die um 1,1 Mrd € angestiegenen Forderungen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft, welche aus der Ausweitung des Geschäftsvolumens resultierten und sich im Netto-Cashflow von TRATON Financial Services zeigten. Darüber hinaus wirkten sich der Anstieg der vermieteten Vermögenswerte um 792 Mio €, der Anstieg der Vorräte um 494 Mio € sowie der Anstieg der Forderungen um 378 Mio € aus, welche im Wesentlichen innerhalb von TRATON Operations aufgetreten sind.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit des laufenden Geschäfts erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 130 Mio € auf -1,8 Mrd €, was mit 158 Mio € vorwiegend auf erhöhte Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten zurückzuführen ist.

Sachinvestitionen bei TRATON Operations

In den im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu gleichbleibenden Sachinvestitionen von 1,0 Mrd € (1,0 Mrd €) wirkte der Aufbau des Produktionsstandortes in China. Das Werk in Rugao wurde am 15. Oktober 2025 eingeweiht und die Produktion im selben Monat aufgenommen. Am Produktionsstandort Nürnberg hat MAN Truck & Bus im 1. Halbjahr 2025 die erste Ausbaustufe der Investitionen in die Batterieproduktion abgeschlossen und die Batterieproduktion offiziell gestartet.

Primäre Forschungs- und Entwicklungskosten bei TRATON Operations

Die Primären Forschungs- und Entwicklungskosten lagen in den ersten neun Monaten 2025 mit 2,0 Mrd € über dem Vorjahreswert (1,8 Mrd €). Die Steigerung ist auf vermehrte Entwicklungstätigkeiten in Zukunftstechnologien und für den Aufbau des modularen Baukastensystems zurückzuführen. Es wurden Entwicklungskosten von 782 Mio € (625 Mio €) aktiviert, so dass sich eine Aktivierungsquote von 39,9 % (35,8 %) ergab. Die nicht aktivierbaren Forschungs- und Entwicklungskosten sind in den Umsatzkosten enthalten.

Für weitere Informationen zur Zusammenführung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten verweisen wir auf das Kapitel „Wesentliche Ereignisse“.

Die Ermittlung der Primären Forschungs- und Entwicklungskosten von TRATON Operations wurde dahingehend angepasst, dass die enthaltenen aktivierten Entwicklungskosten nun abzüglich der aktivierten Fremdkapitalkosten von 3 Mio € (1 Mio €) berücksichtigt werden. Der Vorjahreswert wurde angepasst.

Nettoliiquidität/-verschuldung

Nettoliiquidität/-verschuldung der TRATON GROUP

in Mio €	TRATON GROUP		TRATON Operations		TRATON Financial Services		Corporate Items	
	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	2.165	2.542	7.269	6.715	563	394	- 5.667	- 4.567
Wertpapiere, Geldanlagen und Darlehen an verbundene Unternehmen	102	201	179	102	72	154	- 149	- 54
Bruttoliiquidität	2.267	2.743	7.449	6.817	635	547	- 5.816	- 4.621
Kreditstand	- 26.547	- 24.277	- 6.509	- 6.901	- 18.320	- 17.178	- 1.718	- 197
davon interne Finanzierung ¹	-	-	- 2.896	- 4.143	- 12.478	- 11.834	15.374	15.978
Nettoliiquidität/-verschuldung	- 24.280	- 21.534	939	- 85	- 17.685	- 16.631	- 7.534	- 4.818

¹ interne Finanzierung innerhalb der TRATON GROUP

Die Nettoverschuldung erhöhte sich im Berichtszeitraum um 2,7 Mrd € auf 24,3 Mrd €, im Wesentlichen bedingt durch die negative Entwicklung des Netto-Cashflows sowie die Auszahlung von Dividenden in Höhe von 850 Mio € (750 Mio €). Ausführliche Informationen zur Entwicklung des Netto-Cashflows finden sich im Abschnitt „Netto-Cashflow“.

Die TRATON GROUP hat zur Finanzierung ihrer Tätigkeiten im Berichtszeitraum Anleihen über 4,5 Mrd € (5,0 Mrd €) emittiert, darunter 3,4 Mrd € (4,0 Mrd €) von TRATON Finance Luxembourg S.A., Strassen/Luxemburg (TRATON Finance), zugeordnet in den Corporate Items. Im Gegenzug erfolgten Tilgungen von insgesamt 4,3 Mrd € (1,7 Mrd €). Davon entfielen auf TRATON Finance innerhalb der Corporate Items 2,5 Mrd € (1,0 Mrd €) und auf Scania Vehicles & Services im Geschäftsfeld TRATON Operations 1,3 Mrd € (377 Mio €). Die Anleiheemissionen und -tilgungen betrafen im Wesentlichen die European-Medium-Term-Notes-Programme.

Hinzu kam die Aufnahme von Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen AG von 821 Mio € (250 Mio €) sowie die Aufnahme von Kreditverbindlichkeiten gegenüber der Volkswagen Group of America Finance, LLC, Wilmington/USA, von 782 Mio € (465 Mio €). Gegenläufig wurden 500 Mio € (297 Mio €) gegenüber der Volkswagen AG getilgt. Des Weiteren erhöhten sich die übrigen Finanzverbindlichkeiten um 1,1 Mrd €, größtenteils aufgrund der Aufnahme von Commercial-Paper-Verbindlichkeiten, die vorwiegend den Corporate Items zugeordnet waren. Im Vorjahr wurden im Vergleichszeitraum zusätzlich noch langfristige Darlehen gegenüber Volkswagen International Finance N.V., Amsterdam/Niederlande, von 690 Mio € aufgenommen und gegenläufig Schuldscheindarlehen von 350 Mio € getilgt.

Zudem hat die TRATON SE für das Geschäftsjahr 2024 eine im Vergleich zum Vorjahr erhöhte Dividende von 850 Mio € (750 Mio €) ausgeschüttet.

Der Nettoverschuldungsgrad für TRATON Operations inklusive Corporate Items betrug zum 30. September 2025 –1,3 und verschlechterte sich damit gegenüber dem Vorjahresvergleichswert zum 31. Dezember 2024 von –0,8. Dies ist auf eine Erhöhung der Nettoverschuldung für TRATON Operations inklusive Corporate Items auf 6,6 Mrd € (4,9 Mrd €) und ein gesunkenes EBITDA (bereinigt) der letzten zwölf Monate für TRATON Operations inklusive Corporate Items von 5,0 Mrd € (6,0 Mrd €) zurückzuführen.

Chancen und Risiken

Der Chancen- und Risikobericht ist im Zusammenhang mit unseren Ausführungen im Geschäftsbericht 2024 zu lesen. Die aktuellen Entwicklungen, die durch die Entscheidungen der US-Administration ausgelöst wurden, insbesondere die Ankündigung und Umsetzung umfassender Zölle, haben zu einem erhöhten Maß an Unsicherheit in der Weltwirtschaft geführt. Dies trägt zu verschiedenen Arten von Risiken bei, wie z. B. Kostensteigerungen, Unterbrechungen der Lieferkette sowie eine geringere Kundennachfrage. Während diese Risiken im Allgemeinen im Abschnitt „Chancen und Risiken“ des Geschäftsbericht 2024 beschrieben wurden, hat sich das Gesamtausmaß der Risikoexposition der Gruppe seither erhöht.

Als Folge davon wird die Kategorie „Marktrisiken“, die im Geschäftsbericht 2024 mit „mittel“ bewertet wurde, nun ebenfalls als „hoch“ eingestuft, ebenso wie alle anderen Risikokategorien.

Prognosebericht

Die TRATON GROUP bestätigt die bestehende Prognose gemäß des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2025. In diesem Halbjahresfinanzbericht wurde die im Geschäftsbericht 2024 veröffentlichte Prognose für folgende Leistungsindikatoren angepasst: Absatz der TRATON GROUP, Umsatz und Operative Rendite (bereinigt) für die TRATON GROUP und TRATON Operations, Netto-Cashflow TRATON Operations sowie Primäre F&E-Kosten TRATON Operations. Die angepasste Prognose ging im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung in Nordamerika davon aus, dass die zum Ende des ersten Halbjahres geltende Zollsituation sowie die United States-Mexico-Canada Agreement (USMCA)-Konformität für International im 2. Halbjahr 2025 unverändert bestehen bleibt. Trotz dieser Einschätzung sind die seit dem 3. Quartal 2025 zusätzlich entstehenden Kosten aufgrund der US-Importzölle, wie etwa die 50 %-Zölle für Stahl und Aluminium sowie zusätzliche regionale Zölle, noch von der Prognosebandbreite abgedeckt. Dies betrifft sowohl direkte als auch von Zulieferern weitergegebene Kosten. Jedoch sehen wir die Leistungsindikatoren Operative Rendite (bereinigt) für die TRATON GROUP und TRATON Operations sowie Netto-Cashflow für TRATON Operations dadurch am unteren Ende der Bandbreite. Auch potenziell zusätzlich entstehende Kosten durch die am 17. Oktober 2025 veröffentlichte präsidentiale Proklamation bezüglich zusätzlicher Zölle für schwere und mittlere Lkw gemäß Section 232 des Trade Expansion Act sind in einem begrenzten Maße noch abgedeckt.

Die Prognose steht weiterhin unter dem Vorbehalt zukünftiger makroökonomischer und geopolitischer Entwicklungen. Zudem herrscht weiterhin Unsicherheit in Bezug auf zukünftige Auswirkungen durch die US-Handelspolitik.

Geschäftsverlauf

Ausgewählte Finanzinformationen

	Ist 2024	Prognose 2025 Geschäftsbericht 2024	Prognose 2025 Halbjahresbericht 2025	Prognose 2025 9M-Mitteilung 2025
TRATON GROUP				
Absatz (in Einheiten)	334.215	-5 – 5 %	-10 – 0 %	-10 – 0 %
Umsatz (in Mio €)	47.473	-5 – 5 %	-10 – 0 %	-10 – 0 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	9,2	7,5 – 8,5	6,0 – 7,0	6,0 – 7,0
TRATON Operations				
Umsatz (in Mio €)	46.182	-5 – 5 %	-10 – 0 %	-10 – 0 %
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	10,3	8,5 – 9,5	7,0 – 8,0	7,0 – 8,0
Netto-Cashflow (in Mio €)	2.834	2.200 – 2.700	1.000 – 1.500	1.000 – 1.500
Sachinvestitionen (in Mio €)	1.751	Deutlicher Anstieg	Deutlicher Anstieg	Deutlicher Anstieg
Primäre F&E-Kosten (in Mio €)	2.458	Leichter Rückgang	Leichter Anstieg	Leichter Anstieg
TRATON Financial Services				
Eigenkapitalrendite (in %)	10,8	8,0 – 11,0	8,0 – 11,0	8,0 – 11,0

AUSGEWÄHLTE FINANZINFORMATIONEN

Gewinn- und Verlustrechnung

der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	9M 2025	9M 2024
Umsatz	32.322	35.253
Umsatzkosten	- 26.044	- 27.662
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.279	7.591
Vertriebskosten	- 2.809	- 2.802
Verwaltungskosten	- 1.304	- 1.299
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	- 93	- 97
Sonstige betriebliche Erträge	962	1.140
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.311	- 1.431
Operatives Ergebnis	1.723	3.103
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	190	207
Zinsertrag ¹	180	221
Zinsaufwand ¹	- 498	- 606
Übriges Finanzergebnis	- 157	- 249
Finanzergebnis	- 285	- 427
Ergebnis vor Steuern	1.439	2.676
Ertragsteuern	- 403	- 615
tatsächlich	- 525	- 790
latent	122	175
Ergebnis nach Steuern	1.036	2.060
davon Aktionäre der TRATON SE	1.036	2.061
davon Minderheitsanteile	0	- 1
Ergebnis je Aktie in € (verwässert/unverwässert)	2,07	4,12

¹ Das Vorjahr wurde angepasst (siehe „Vorjahresinformationen“)

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	9M 2025	9M 2024
Ergebnis nach Steuern	1.036	2.060
Im Eigenkapital erfasste Neubewertungen aus Pensionsplänen nach Steuern	14	4
Fair-Value-Bewertung der Sonstigen Beteiligungen nach Steuern	71	- 39
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	1	1
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	85	-34
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	- 259	- 489
Cashflow Hedges nach Steuern	41	- 14
Kosten der Sicherungsmaßnahmen nach Steuern	2	-1
Im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, nach Steuern	- 12	0
Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	- 229	- 504
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	- 143	- 538
Gesamtergebnis	892	1.522
davon Aktionäre der TRATON SE	893	1.523
davon Minderheitsanteile	- 1	- 1

Bilanz

Vermögen der TRATON GROUP zum 30. September 2025 und 31. Dezember 2024

in Mio €	30.09.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	5.893	6.154
Immaterielle Vermögenswerte	7.361	7.389
Sachanlagen	9.773	9.646
Vermietete Vermögenswerte	5.127	5.168
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.745	1.641
Sonstige Beteiligungen	123	139
Langfristige Ertragsteuerforderungen	171	130
Aktive latente Steuern	2.549	2.604
Langfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	9.803	9.090
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	586	516
Sonstige langfristige Forderungen	287	266
	43.417	42.744
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	7.875	7.532
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.150	3.096
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	497	293
Kurzfristige Forderungen aus Finanzdienstleistungen	6.939	6.894
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	877	825
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.702	1.576
Wertpapiere und Geldanlagen	25	46
Flüssige Mittel	2.165	2.542
	23.230	22.804
Bilanzsumme	66.647	65.547

Bilanz

Eigenkapital und Schulden der TRATON GROUP zum 30. September 2025 und 31. Dezember 2024

in Mio €	30.09.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	500	500
Kapitalrücklage	12.495	12.495
Gewinnrücklagen	8.258	8.135
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	- 3.440	- 3.293
Eigenkapital der Aktionäre der TRATON SE	17.814	17.838
Minderheitsanteile	5	6
	17.819	17.844
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	17.899	15.759
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.764	1.909
Passive latente Steuern	606	672
Ertragsteuerrückstellungen langfristig	138	136
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.676	1.727
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.637	1.970
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.227	2.271
	25.947	24.444
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8.648	8.517
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.369	5.349
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	215	304
Ertragsteuerrückstellungen kurzfristig	56	107
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.290	2.108
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.867	2.121
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.436	4.753
	22.881	23.260
Bilanzsumme	66.647	65.547

Kapitalflussrechnung

der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

in Mio €	9M 2025	9M 2024
Flüssige Mittel am 01.01.	2.542	1.730
Brutto-Cashflow		
Ergebnis vor Steuern	1.439	2.676
Ertragsteuerzahlungen	- 906	- 784
Abschreibungen und Wertminderungen auf Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien ¹	1.138	1.057
Abschreibungen und Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten ¹	477	390
Wertminderungen auf Beteiligungen ¹	31	1
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermietete Erzeugnisse ¹	769	726
Veränderung der Pensionen	- 2	- 8
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagegegenständen und Beteiligungen	- 5	- 3
Ergebnis aus der At-Equity-Bewertung	- 111	- 105
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	- 48	194
Veränderung Working Capital		
Veränderung der Vorräte	- 494	- 1.058
Veränderung der Forderungen (ohne Finanzdienstleistungen)	- 378	191
Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	- 331	- 474
Veränderung der Rückstellungen	227	326
Veränderung der Vermieteten Erzeugnisse	- 792	- 193
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	- 1.053	- 2.291
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	- 44	644
Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte (ohne aktivierte Entwicklungskosten), Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien ²	- 1.041	- 1.050
Zugänge aktivierter Entwicklungskosten	- 784	- 627
Erwerb von Tochtergesellschaften und sonstigen Geschäftsbetrieben	5	- 37
Erwerb von sonstigen Beteiligungen	- 43	- 28
Veräußerung von Tochtergesellschaften	21	27
Veräußerung von sonstigen Beteiligungen	0	10
Erlöse aus dem Abgang von Immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	41	35
Veränderung der Wertpapiere und Geldanlagen	19	- 685
Veränderung der Darlehen	- 6	- 19

in Mio €	9M 2025	9M 2024
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 1.787	- 2.374
Dividendenausschüttungen	- 850	- 750
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen	4.504	4.996
Tilgung von Anleihen	- 4.321	- 1.734
Tilgung von Schuldscheindarlehen	-	- 350
Kreditgewährung von Volkswagen-Gesellschaften ³	1.707	1.420
Kreditrückzahlung an Volkswagen-Gesellschaften ⁴	- 561	- 297
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	1.125	- 864
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 218	- 197
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.387	2.224
Wechselkursbedingte Änderung der Flüssigen Mittel	67	- 94
Veränderung der Flüssigen Mittel	- 376	399
Flüssige Mittel am 30.09.	2.165	2.129

1 saldiert mit Zuschreibungen

2 davon TRATON Operations: -1.034 Mio € (-1.042 Mio €)

3 Volkswagen AG, Volkswagen International Finance, Volkswagen Group of America Finance

4 Volkswagen AG, Volkswagen Financial Services AG

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

der TRATON GROUP zum 30. September 2025 und 31. Dezember 2024

in Mio €	30.09.2025	31.12.2024
Verpflichtungen aus Rückkaufgarantien ¹	1.962	2.494
Verpflichtungen aus Bürgschaften ¹	334	532
Sonstige Eventualverbindlichkeiten	1.277	1.431
	3.572	4.458

¹ Vorjahreswerte wurden angepasst

Segmentberichterstattung

der TRATON GROUP vom 1. Januar bis 30. September

Im Rahmen der zum 30. Juni 2025 abgeschlossenen Zusammenführung signifikanter Teile der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der einzelnen Marken zu einer markenübergreifenden gruppenweiten Forschung und Entwicklung gab es auch eine Umstellung in der Konzernsteuerung der TRATON GROUP, siehe dazu den Abschnitt „Finanzielle Steuerung“.

Berichtssegmente 2025

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	International Motors	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt	13.134	9.984	6.200	2.190	1.597	33.105	- 782	32.322	31.186
Konzerninterner Umsatz	- 389	- 250	- 31	- 4	- 104	- 777	777	-	- 359
Außenumsatz	12.745	9.734	6.169	2.186	1.494	32.328	- 5	32.322	30.827
Operatives Ergebnis (bereinigt)	1.397	557	96	271	144	2.465	- 426	2.039	2.321

Berichtssegmente 2024

in Mio €	Scania Vehicles & Services	MAN Truck & Bus	International Motors	Volkswagen Truck & Bus	TRATON Financial Services	Summe der Segmente	Überleitung	TRATON GROUP	davon TRATON Operations
Umsatz gesamt¹	13.911	10.089	8.256	2.328	1.409	35.994	- 741	35.253	34.266
Konzerninterner Umsatz ¹	- 380	- 195	- 26	- 2	- 119	- 721	721	-	- 298
Außenumsatz	13.531	9.894	8.230	2.326	1.291	35.273	- 20	35.253	33.969
Operatives Ergebnis (bereinigt)¹	2.084	712	519	276	158	3.749	- 488	3.261	3.570

¹ Die Werte wurden angepasst. Siehe dazu den Abschnitt „Finanzielle Steuerung“.

Die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse zum Ergebnis vor Steuern der TRATON GROUP stellt sich wie folgt dar:

in Mio €	9M 2025	9M 2024
Operatives Ergebnis (bereinigt), Summe der Segmente	2.465	3.749
Sondereffekte aus Rechtsverfahren und damit verbundenen Maßnahmen	- 147	- 151
Sondereffekte aus Restrukturierungsmaßnahmen	- 40	- 7
Beendigung eines Entwicklungsprojekts für batterieelektrische Fahrzeuge	- 128	-
Operatives Ergebnis TRATON-Holding	- 144	- 132
Operatives Ergebnis TRATON AB	- 16	- 27
Ergebniseffekte aus den nicht den Segmenten zugeordneten Kaufpreisallokationen	- 199	- 209
Konsolidierung	- 67	- 121
Operatives Ergebnis der TRATON GROUP	1.723	3.103
Finanzergebnis	- 285	- 427
Ergebnis vor Steuern der TRATON GROUP	1.439	2.676

Vorjahresinformationen

Es kam zu einer Korrektur einzelner Vorjahresdaten. Wesentliche Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahres werden im Folgenden erläutert.

Im 2. Quartal 2025 wurde festgestellt, dass eine Tochtergesellschaft den Zinsertrag und den Zinsaufwand aus Zins- und Zinswährungsderivaten pro Derivat nicht saldiert berichtet hat. Die betroffenen Positionen wurden für die ersten neun Monate des Jahres 2024 wie folgt angepasst:

Gewinn- und Verlustrechnung (Extrakt)

in Mio €	9M 2024	Veränderung	9M 2024 (angepasst)
Zinsertrag	344	– 123	221
Zinsaufwand	– 728	123	– 606

Finanzkalender

04.03.2026

Geschäftsbericht 2025

Aktuelle Informationen und Termine sind auf der Internetseite der TRATON SE unter www.traton.com/finanzkalender verfügbar.

Impressum

Herausgeber

TRATON SE
Hanauer Str. 26
80992 München
www.traton.com

Coporate Relationsmedia-relations@traton.com**Investor Relations**investor.relations@traton.com**Konzept und Gestaltung**

3st kommunikation GmbH, Mainz

Fotografie

Brendan Austin 2016 (Titel)
Westend61 (Titel, S. 3)

Copyright

©2025 bei TRATON SE und
3st kommunikation GmbH

WWW.TRATON.COM